

Pescher Kurier

Informationen des Bürgervereins Pesch e.V.

39. Jahrgang, Ausgabe 2022

Nr.: 107



Bereits in unserem Kurier 2018 haben wir die Problematik des Kreuzungsbereichs Donatusstraße / Im Gewerbegebiet angesprochen und auf die starke Zunahme des PKW- und LKW-Verkehrs hingewiesen. Schon damals hat die Bezirksvertretung Chorweiler die Verwaltung aufgefordert, sich um eine Lösung zu kümmern.

Die Verwaltung teilte später mit, dass noch im 4. Quartal 2021 ein Konzept für den Kreuzungsbereich vorgelegt wird. Dies ist bisher nicht geschehen. Daher erneuerte die Bezirksvertretung Chorweiler in ihrer Sitzung am 07.04.2022 ihre Forderung nach möglichst schneller Lösung des Problems.



Inhalt des Kuriers

Thema	Seite
Inhalt	2
Vorwort	3
Newsletter 2022-1	4
Pesch Putzmunter 2022	9
Aktuelles vom Arbeitskreis Verkehr	10
Newsletter 2019-5 - Jubiläum etc.	12
Aufnahmeantrag Bürgerverein	14
Der Bürgerverein Pesch stellt sich vor	15
Pescher See - Impressionen	16
Verschiedenes	17
Newsletter 2019-7 - Christkindlmarkt	18
Newsletter 2020-1 - FIB-Sitzungen	19
Newsletter 2020-1 - Pescher Dienstagszug	20
Ein paar statistische Daten über Pesch - Stand: 31.12.2020	21
Newsletter 2020-4 - Geschwindigkeitsmessanlage	22
Pescher See - Sichtschneisen / Freischnitt	23
Mitgliederversammlung 2021	24
Vorträge: Überflutungsvorsorge im Kölner Norden	25
Arbeitskreise	26
Weniger Durchgangsverkehr - aber wie? Kompromiss gesucht	27
Termine	28

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.bvpesch.de**

Hier erhalten Sie stets neueste Informationen.

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

unser letzter "Pescher Kurier" (Nr. 106) ist im Vorfeld unserer Jubiläumsveranstaltung im Oktober 2019 erschienen. Ab März 2020 waren Corona bedingt viele Aktivitäten des Bürgervereins nur noch eingeschränkt möglich oder wurden komplett abgesagt:

Mitgliederversammlung, Pesch Putzmunter, Christkindlmarkt in der Scheune Bollig, Karnevalsitzungen in der Aula des Gymnasiums, Pescher Dienstagszug.

Trotzdem war der Bürgerverein nicht untätig. Auf zahlreichen Ebenen haben wir uns engagiert. Digital konnten Besprechungen immer durchgeführt werden: z.B. Konferenzen der Bürgervereine mit dem Bezirksbürgermeister, Konferenzen der Bürgervereine des Kölner Nordens. Solche Netzwerke sind für einige große Themen, die auch uns Pescher betreffen, wichtig. Zu nennen sind hier die Aufstellung riesiger Windräder im Stadtbezirk 6, die geplante Klärschlammverbrennungsanlage in Merkenich, und vor allem die Verkehrssituation im Kölner Norden.

Seit 2020 informiert der Bürgerverein die Pescher Bürgerinnen und Bürger mit einem Newsletter, der in unregelmäßigen Abständen erscheint. Dabei erreichen wir aber leider nur einen Teil unserer Mitglieder, da uns von vielen keine Emailadresse vorliegt. Wenn Sie Interesse an unserem Newsletter haben, egal, ob Sie Mitglied sind oder nicht, dann senden Sie uns bitte eine Mail an die Adresse newsletter@bvpesch.de

Wenn wir ihr Interesse an unseren Aktivitäten geweckt haben, dann würden wir uns über eine Mitgliedschaft freuen. Einen Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie in diesem Heft. Sie können den Newsletter auch auf der Homepage des Bürgervereins lesen (www.bvpesch.de).

Um möglichst viele Pescher Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, haben wir uns entschieden, eine neue Ausgabe des "Pescher Kuriers" aufzulegen. Wir informieren Sie über unsere zurückliegenden Aktivitäten mit einem Zusammenschnitt unserer Newsletter. Der letzte Newsletter ist inhaltlich komplett abgedruckt, dann folgen Auszüge aus älteren Newslettern.

Ein Bücherschrank für alle

Endlich haben wir auch in Pesch einen öffentlichen Bücherschrank; er steht auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Pesch, Montessoristraße 15.

Der Bürgerverein Pesch hat sich mit einer großzügigen Spende beteiligt.

Die offizielle Einweihung des Bücherschranks erfolgte am 23.02.2022.

Pfarrerin Sylvia Wacker und das Team der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer bitten Sie, folgende **Gebrauchsanleitung** zu beachten:

Der öffentliche Bücherschrank ist für alle für den **privaten** Gebrauch da.

Wie geht es? Ein Bücherschrank lebt vom Tausch. Kommen Sie gerne vorbei und nehmen Sie sich kostenlos Bücher mit oder Sie stellen eigene Bücher hinein.

Das unterste Regalfach ist für Kinder- und Jugendbücher reserviert. Hier ist die Nachfrage besonders groß und Kinderliteratur sehr willkommen.

Was ist zu beachten? Willkommen sind gut erhaltene Bücher, aber bitte keine Schulbücher, Flyer oder Zeitschriften! Im Schrank ist immer Platz für

einzelne Bücher. Für die Weitergabe ganzer Hausbibliotheken reicht der Platz aber nicht aus.

Bitte immer nur so viele Bücher in den Schrank stellen, wie hineinpassen und keine Kisten oder Tüten in oder vor den Schrank stellen.

Wer kümmert sich? Der Bücherschrank wird von einem Team Ehrenamtlicher der ev. Kirchengemeinde betreut. Sie sorgen dafür, dass regelmäßig Bücher aussortiert werden, z.B. wenn sie stark beschädigt sind, Gewaltverherrlichung zum Inhalt haben oder für längere Zeit nicht ausgeliehen wurden. Ebenso wird darauf geachtet, dass der Schrank nicht zu voll geräumt wird.

Wenn Sie Interesse haben, beim Betreuungsteam mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Sylvia Wacker, Tel. 590 36 35.



Aldi / DM

Aldi baut um, der Markt wird vergrößert und modernisiert. Durch den Zukauf des Grundstücks der benachbarten Firma Nicolis konnte Aldi sein Grundstück erheblich vergrößern. Schon lange rätseln die Pescher, was denn dort noch gebaut wird. Seit ein paar Tagen ist es offiziell: ein DM Drogeriemarkt wird eröffnet - geplant für Herbst 2022. Die Pescher Bürgerinnen und Bürger können sich über die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten im Veedel freuen. Inzwischen ist der komplett renovierte Aldi-Markt wieder geöffnet.



Ladestationen für Elektro-Autos

Die Rheinenergie hat eine Ladestation für E – Autos an der Mengenicher Straße beim Heribert-Klar-Platz gebaut. Zwei Autos können dort gleichzeitig aufgeladen werden, die Parkplätze sind dafür reserviert.

Eine weitere Ladestation gibt es schon seit längerem auf dem Lidl Parkplatz und neuerdings auch auf dem Aldi Parkplatz.



Pescher See

Wer regelmäßig um den Pescher See geht, hat es längst bemerkt: Rund um den See ist ein gründlicher Grünschnitt erfolgt, ebenso sind die Schäden der "großen Flut" beseitigt, so dass alle Wege wieder gut zu begehen sind.



Nistkästen am Feldrain

Auch dieses Jahr hat der Arbeitskreis Grün / Umwelt (Leiter: Wilfried Kunde) die Nistkästen im Wäldchen parallel zur Autobahn A1 gesäubert. Fünf neue Nistkästen wurden gekauft, so dass jetzt 16 Nistkästen auf ihre gefiederten Bewohner warten.



Bouleplatz in Pesch

Der **Bürgerverein Pesch** hat den Bau eines Bouleplatzes am Pescher See neben dem Kinderspielplatz beim Bezirksbürgermeister und der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Chorweiler beantragt. Unsere Idee: Hier soll in Zukunft ein Treffpunkt für Jung und Alt sein.

Dem Stadtbezirk Chorweiler stehen im Jahr 2022 150.000 € aus dem Stadtverschönerungsprogramm zu.



Die Bezirksvertretung hat in einem gemeinsamen Antrag einen ausreichenden Betrag für den Bau dieses Bouleplatzes ausgewiesen. Nun hoffen wir, dass die Verwaltung alles schnell umsetzt und sich die Boule Spielerinnen und Spieler demnächst am Pescher See treffen können.

Newsletter 2022-1

Grundstückspflege – Rückschnitt von Hecken und Strauchwerk

Bei Spaziergängen durch Pesch stellen wir immer wieder fest: Hecken und begrenzendes Strauchwerk werden oft nicht bis auf die Grundstücksgrenze zurück geschnitten, sondern ragen erheblich darüber hinaus. Dadurch werden Bürgersteige so schmal, dass eine Nutzung mit Kinderwagen oder Rollator kaum noch möglich ist.

Deshalb unsere Bitte: Schneiden Sie ihr Grün regelmäßig bis auf die Grundstücksgrenze zurück, besprechen Sie das gegebenenfalls mit Ihren Helfern bei der Grundstückspflege.

Viele Straßen in Pesch werden nicht durch die Stadt Köln gekehrt. Hier obliegt die Pflege den Grundbesitzern.

Darauf hat die Stadt Köln in einer Anlage zum letzten Grundsteuerbescheid noch einmal aufmerksam gemacht. Bitte kommen Sie dieser Pflicht nach: Jäten Sie das Unkraut an ihrer Grundstücksgrenze und sammeln Sie im Herbst das Laub. Sorgen Sie dafür, dass die Rinnsteine unkrautfrei sind, damit das Regenwasser gut abfließen kann. Wie wichtig das ist, hat der letzte Starkregen gezeigt.

Stadtentwässerung – Kanalbaumaßnahme zwischen Pesch und Esch

Das Abwasser aus Pesch wird aktuell vom Pumpwerk Pesch (neben dem Fußballplatz an der Pescher Straße) durch ein Druckrohr am Escher See



Newsletter 2022-1

entlang nach Esch und anschließend weiter zur Kläranlage Langel gepumpt.

Das soll in Zukunft anders geschehen: Das Abwasser wird in freiem Gefälle (also ohne Druck) durch einen Freispiegelkanal von Pesch nach Esch geleitet werden.

In den nächsten Jahren wird das neue Zuleitungssystem gebaut. Begonnen wurde am 4. Oktober 2021. Zunächst einmal werden aktuell zwei Druckrohrleitungen für Schmutz- und Regenwasser gebaut, durch die während der weiteren Bauzeit das Pescher Abwasser geleitet wird. Die Verlegung erfolgt oberirdisch auf dem Feld neben dem Weg von Pesch nach Esch. Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln) planen für diese Arbeiten eine Bauzeit von 8 Monaten ein.

Im Anschluss daran wird die eigentli-

che Freispiegelleitung mit den großen Betonrohren zum Pumpwerk Esch gebaut. Diese Leitung wird anstelle des bestehenden Ableitungsgrabens direkt neben dem Weg von Pesch nach Esch gebaut.

Im Rahmen der gesamten Baumaßnahme wird unter anderem das Pumpwerk Martinusstraße in Esch neu gebaut. Das Pumpwerk Pesch neben dem Fußballplatz wird komplett überarbeitet. Da durch die Freispiegelleitung deutlich mehr Wasser fließen kann, wird die Entsorgungssicherheit von Pesch erhöht. Insbesondere nach Starkregen wird dann das Regenwasser schneller abgeleitet werden können.

Abendstimmung über Pesch:
glühender Saharastaub



Pesch Putzmunter 2022

Am Samstag, den 02.04.2022 hat der Bürgerverein Pesch die Müllsammel – Aktion "Pesch Putzmunter" – für ein sauberes Veedel – durchgeführt.

Trotz des sehr kühlen Wetters nahmen 20 Pescher Bürgerinnen und Bürger an der Aktion teil. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken, machten sie sich zu zweit oder zu dritt auf den Weg, um Müll zu sammeln. Jede Kleingruppe hatte von Wilfried Kunde, Leiter des Arbeitskreises "Grün und Umwelt" einen Streckenplan erhalten, so dass möglichst alle Bereiche des Veedels einbezogen wurden.

Wegen der niedrigen Temperaturen wurde der anschließende kleine Imbiss in ein ortsansässiges Café verlegt. Thema war dort auch die Pflege der Patenschaftsbeete. Deren Einfriedung

mit alten Eisenbahnschwellen, die im Laufe der Jahre morsch geworden sind, muss dringendst ersetzt werden. Der Arbeitskreis "Grün und Umwelt" hofft nun, dass die Stadt diese Arbeiten in naher Zukunft erledigt.

Das Gymnasium Pesch hat sich ebenfalls an "Pesch Putzmunter" beteiligt. Schon einige Tage vorher hatten Schülerinnen und Schüler in den Außenbereichen des Schulgeländes und am Pescher See Müll gesammelt. Der Bürgerverein begrüßt ausdrücklich die gute Zusammenarbeit im Veedel.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass die Müllsammel – Aktion in Zukunft zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, stattfinden soll.



Aktuelles vom Arbeitskreis Verkehr

Die Stadt Köln plant deutliche Verbesserungen bei den Fahrradwegen.

Der Autoverkehr steht nicht mehr automatisch im Mittelpunkt aller Planungen, sondern der Fahrradverkehr soll ebenso wie der ÖPNV gefördert werden.

Mit Hilfe externer Berater wird zunächst ein Radnetzplan von Köln erstellt, in dem die vorhandenen Wege dargestellt werden: Auto- und Radfahrer im gemischten Verkehr, Fahrradstraßen getrennt von der Autostraße, Radfahrstreifen auf der Fahrbahn, Radwege im Mischbetrieb mit den Fußgängern, Fahrrad Fernstrecken usw.

Auf der Basis dieses Radnetzplanes gilt es, Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Dafür wurde im Bezirk Chorweiler ein „Runder Tisch Radverkehr“ gegründet. Die Bürgervereine im Kölner Norden wurden um Identifizierungen vor Ort gebeten.

In Pesch sind nur wenige Straßen mit Fahrradwegen ausgestattet.

Der Arbeitskreis Verkehr des Bürgerverein Pesch hat als ersten Schritt Mitgliedern des Runden Tisches Straßen benannt, wo in Pesch ein höheres Risikopotential und damit akuter Handlungsbedarf besteht.

Beispiele: Schulstraße, Escher Straße, Johannesstraße, Longericher Straße.

Alle genannten Straßen haben Auto- und Radfahrer im gemischten Verkehr. Vorgeschlagen wurde als zeitnahe Lösungsmöglichkeit: Radfahrstreifen auf der Fahrbahn



Der Arbeitskreis Verkehr meldet darüber hinaus der Stadt Köln über das Portal „sag’s uns Köln“ Schäden von Bürgersteigen, Radwegen, Straßen. Momentan sind über 20 gemeldete Schadensstellen in Bearbeitung. Das Portal kann übrigens von jedem Bürger genutzt werden.

Aktuelles vom Arbeitskreis Verkehr

Nach längerer Reparatur arbeitet unsere Geschwindigkeitsmessanlage wieder, aktuell platziert in der Schulstraße.



Die Messanlage soll die Verkehrsteilnehmer animieren, die Geschwindigkeit einzuhalten und sich rücksichtsvoll im Straßenverkehr zu verhalten. Darüber hinaus werden wir die Anlage, im Wechsel an unterschiedlichen Standorten zur Verkehrszählung nutzen, um wichtige Hinweise über das Verkehrsaufkommen in Pesch zu gewinnen.

Die ersten Ergebnisse:

Zeitraum: 31.03.22 (13:36 Uhr) bis 11.04.22 (16:15 Uhr). Gezählt wurden in diesem Zeitraum insgesamt 12.470 Kfz/Busse, also 1.122 pro Tag. 26 Kfz waren schneller als 50 km/h.

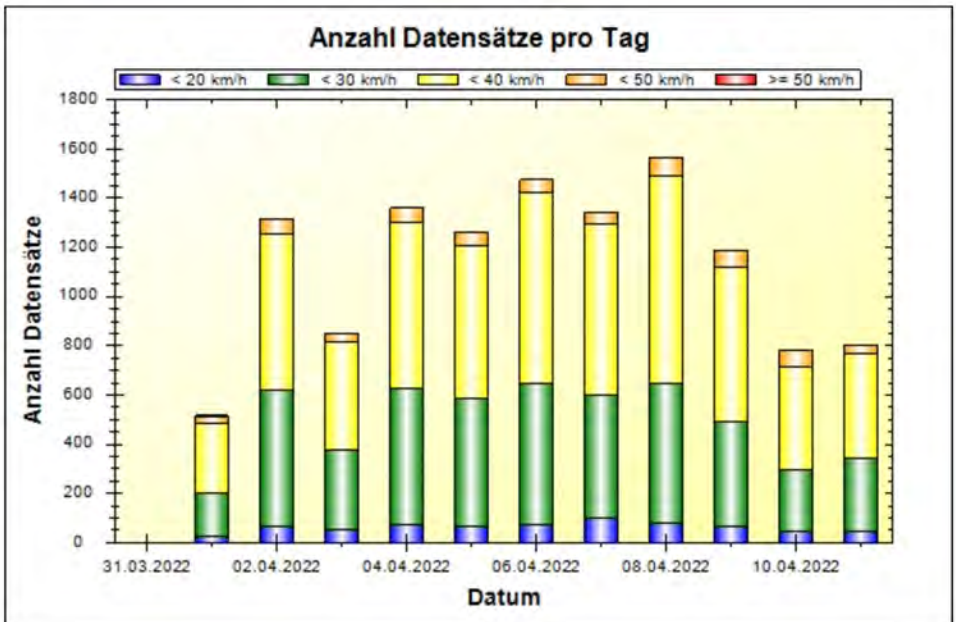
95,2% unter 40 km/h

51,5% zwischen 30km/h und 40km/h

43,6% unter 30km/h

Höchste Anzahl an Kfz: zwischen 14.00 und 16.00 Uhr.

Fred Laser



40 Jahre Bürgerverein Pesch

Im September 1979 wurde der Bürgerverein Pesch gegründet. Auslöser war die Unzufriedenheit mit der örtlichen Verkehrssituation. Durchgangsverkehr und Lärm der nahen Autobahnen belasteten die Anwohner.

Mit einem Empfang am 30. Oktober 2019 hat der Bürgerverein Pesch sein 40-jähriges Bestehen gefeiert. Mehr als 100 Mitglieder, Pescher Bürgerinnen und Bürger und Ehrengäste waren



Zu den geselligen Veranstaltungen gehören der Christkindl Markt am 2. Adventssonntag und die Mitorganisa-



der Einladung in die Räume der evangelischen Kirche gefolgt.

Der langjährige Vorsitzende Manfred König erinnerte in seiner Ansprache an die vielfältigen Tätigkeiten des Bürgervereins, die alle das Ziel "Verbesserung der Lebensqualität in Pesch" hatten.

Wie in den vergangenen 40 Jahren kümmert sich auch heute der "Arbeitskreis Verkehr" um innerörtliche Verkehrsprobleme, die mit der stärkeren Bebauung des Veedels und der "Nachbardörfer" stets zugenommen haben. Der Arbeitskreis "Grün und Umwelt" kümmert sich unter anderem um die Pflege der Patenschaftsbeete im Ort und veranstaltet jährlich die Aktion "Pesch putzmunter".



tion der beiden Karnevalssitzungen Anfang Januar in der Aula des Gymnasiums.

Die aktiven Mitglieder des Bürgervereins ermöglichen durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei diesen Veranstaltungen einen finanziellen Überschuss, der stets dem Stadtteil Pesch zugutekommt. So wurde der Spielplatz am Pescher See eingerichtet, zahlreiche Bänke am See und im Ort gestiftet, Spenden an Schulen und soziale Einrichtungen verteilt.

Grußworte entrichteten anschließend Ira Sommer, Mitglied des Rates der Stadt Köln, die vor allem die Bedeu-

Newsletter 2019-5 - Marathon, Beetpflege



tung des Ehrenamtes hervorhob und mit einer sehr launigen Rede, der Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 6 (Chorweiler), Reinhard Zöllner.

Nach dem offiziellen Teil wurde mit Kölsch und einem kleinen Imbiss noch etwas gefeiert. Vor allem gab es Gelegenheit zu guten Gesprächen.

Marathon rund um den Pescher See

Am 11.11.2019 um 11.11 Uhr gab Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner den Startschuss. 50 kostümierte Läuferinnen und Läufer hatten für den Marathon zur Sessionseröffnung gemeldet. Zahlreiche Zuschauer feuerten die Läufer an; die Helferinnen und Helfer versorgten die Sportler mit isoto-

nischen Getränken und Müsliriegeln. Dr. Evert Delbanco hatte wieder einmal alles perfekt organisiert.



Beetpflege

Am 13.11.2019 wurden vom **Arbeitskreis Grün und Umwelt** unter der Leitung von Wilfried Kunde die Beete bei der Avex-Tankstelle und beim Optiker Hermes für die Wintermonate vorbereitet. Zunächst wurden Unkraut und Laub beseitigt, dann die Stauden beschnitten. Die Sommerpflanzen wurden durch winterharte Pflanzen ersetzt.

Jetzt können sich die Pescher Bürgerinnen und Bürger wieder beim Anblick der frisch aufbereiteten Beete erfreuen.



Der Bürgerverein Pesch stellt sich vor

Der Bürgerverein Pesch wurde 1979 gegründet, besteht also seit über 40 Jahren. Das oberste Satzungsziel lautet:

"Verbesserung der Lebensqualität" in Pesch.

Wie setzen wir das um?

Neben der Vorstandsarbeit haben wir die beiden **Arbeitskreise Verkehr** und **Grün / Umwelt**.

Der **Arbeitskreis Verkehr** ist in ständigem Kontakt mit den städtischen Behörden. Dazu ein paar Stichworte: Beleuchtung des Fuß- und Radweges der Straße "Am Baggerfeld", Verkehrssituation im Bereich Donatusstraße – im Gewerbegebiet, Beseitigung von Stolperfallen durch Instandsetzung von beschädigten Gehwegen.

Unsere Geschwindigkeitsmessanlage wird an unterschiedlichen Stellen im Ort aufgehängt. In den letzten Jahren beobachten wir eine ständige Zunahme des innerörtlichen Verkehrs / Transitverkehrs. Ziel ist es zunächst, die motorisierten Verkehrsteilnehmer/innen auf die innerörtlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen nachhaltig aufmerksam zu machen und Daten über die Anzahl der Fahrzeuge zu bekommen.

Zu den Aktivitäten des **Arbeitskreises Grün / Umwelt** gehören unter anderem die Pflege der **Patenschaftsbeete** in der Ortsmitte, die jährliche Reinigung der Nistkästen und die Durchführung der Aktion **"Pesch Putzmunter"**.

Der Bürgerverein organisiert den **Christkindlmarkt** in der Scheune Bollig und – zusammen mit der IG Pescher Dienstagszug und dem FC Pesch – die **Karnevalsitzungen des Festkomitees Pescher Karneval (FIB)** in der Aula des Gymnasiums. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit unserer aktiven Mitglieder wären diese Veranstaltungen nicht möglich.

Den **finanziellen Überschuss** aus den Veranstaltungen verwenden wir:

- für die Ergänzung von **Spielgeräten** auf den Spielplätzen,
- für die Aufstellung von **Bänken** an den Rundwegen und am Pescher See,
- für die Pflege der **Patenschaftsbeete**,
- für **Spenden** an die Schulen und Kindergärten, soziale Einrichtungen usw. in Pesch.

Vieles haben wir bis heute erreicht, wenn auch nicht immer spektakulär, so doch in kleinen Schritten. Unsere Chronik kann sich sehen lassen!

Vieles ist noch zu tun.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Mitgliedschaft im Bürgerverein Pesch (Mitgliedsbeitrag: Einzelperson 12 € im Jahr, Familienmitgliedschaft 14 € im Jahr).

... und wenn Sie aktiv mitmachen möchten: Gerne heißen wir Sie auch im Kreis der aktiven Mitglieder willkommen.

Pescher See - Impressionen



Verschiedenes

Veranstaltungen des FC Pesch

Sonntag, 22.05.2022: 12.00 - 18.00 Uhr **Familienunterhaltungstag**
Sport- und Kindertrödel inklusive Kinderunterhaltung

Samstag, 03.09.2022: traditionelles **Sommerfest**



Patenschaftsbeet bei der Avex Tankstelle.



Pescher Straßen



Die **Montessoristraße** verläuft von und zur Schulstraße, Länge 456 m, amtliche Schlüsselnummer 05197

Maria Montessori, *31.08.1870 †06.05.1952, italienische Pädagogin und Ärztin, begründete eine besondere Erziehungsmethode für Vorschul- und Schulkinder.

Die Angebots-Grundschulen Ferdinandstraße.

(Köln-Mülheim; erbaut 1902), Lustheider Straße (Köln-Vingst; erbaut 1961/62), Gilbachstr. (Köln-Neustadt/Nord; erbaut 1910-13), Stammheimer Str. (Köln-Riehl; erbaut 1889-1901) und das Schulzentrum Rochusstraße (Köln-Bickendorf) tragen heute ihren Namen.

Aus dem **Kölner Straßennamen-Lexikon**
von Rüdiger Schünemann-Steffen (†2020)

Newsletter 2019-7 - Christkindlmarkt

Christkindlmarkt 2019

Am 2. Adventssonntag fand unser traditioneller Christkindlmarkt in der Scheune Bollig statt. Die zahlreichen Besucher genossen die vorweihnachtliche Stimmung, kauften noch kleine Geschenke und ließen es sich bei Kaffee, Kuchen, Glühwein und Rievkooche gut gehen.

Die "Engel in Ausbildung" (Jugend der evangelischen Kirche Köln Pesch/Esch) freuten sich über den Scheck zur Mitfinanzierung des Besuches bei der Partnergemeinde in den USA, den der Vorsitzende des Bürgervereins Manfred König und der Geschäftsführer Ulrich Hinz überreichten.

Der Christkindlmarkt war wieder einmal ein besonderer Tag in der Adventszeit; Besucher, Standbetreiber und der ausrichtende Bürgerverein waren sehr zufrieden.



Newsletter 2020-1 - FIB-Sitzungen

FIB-Sitzungen 2020

Die diesjährigen Karnevalssitzungen des 'Festkomitees Pescher Karneval' (kurz FIB – FC Pesch, IG Pescher Dienstagszug, Bürgerverein) fanden am 10. und 11. Januar in der Aula des Gymnasiums Pesch statt. Am Tag zuvor wurde, wie in jedem Jahr, von mehr als 40 Aktiven des Bürgervereins und der IG Dienstagszug die Aula in den 'Gürzenich von Pesch' verwandelt. Auch an den beiden Sitzungstagen waren viele Mitglieder der drei Vereine ehrenamtlich tätig. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz können derartige Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Aktiven für ihren Einsatz. Das Programm der wieder einmal ausverkauften Sitzungen stellten Hans Kürten und Dagmar Schulz-Sacha zusammen.

Im kommenden Jahr finden die Sitzungen am Freitag, 08.01.2021 und Samstag, 09.01.2021 statt und werden damit zum 40-sten Mal in der Aula des Gymnasium Pesch veranstaltet.

Bereits am Ende der diesjährigen Sitzungen bestand die Möglichkeit, Karten für das kommende Jahr vorzubestellen. Ergebnis: beide Sitzungen sind schon fast ausverkauft.

(leider mussten diese Sitzungen dann wegen Corona abgesagt werden)



Ein Teil der Helfer/-innen bei der Dekoration der Aula des Gymnasiums.

Newsletter 2020-1 - Pescher Dienstagszug

Pescher Dienstagszug 2020 – in Stichworten

sehr viel Glück mit dem Wetter – sonnig, angenehme Temperatur, kein Regen

Erich-Ohser-Grundschule mit einer sehr großen Gruppe: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleitung

After Zug Party in der Scheune Bollig – Stimmung wie immer sehr gut für die entsprechende Musik sorgten Johannes Scholzen und Heinz Hermann Eschen

An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an die Familie Bollig, die ihre Scheune der IG Dienstagszug nicht nur für die After-Zoch-Party am Karnevalsdienstag, sondern auch für den Wagenbau in den Wochen davor zur Verfügung stellt.

Weitere Bilder zum Dienstagszug in Pesch finden Sie auf der Homepage der Interessengemeinschaft Dienstagszug (www.Pescher-Dienstagszug.de).



Ein paar statistische Daten über Pesch - Stand: 31.12.2020

(Quelle: Kölner Stadtteilinformationen 2020)

Fläche: 2,83 Quadratkilometer

Einwohner: 7.754 (2010: 7.621)
davon: 3.992 weiblich (51,5%)

Altersgruppen:

0—20 Jahre: 1.448 (18,7%)

21—59 Jahre: 3.534 (45,6%)

60—79 Jahre: 2.060 (26,6%)

80 u. älter: 712 (9,2%)

Durchschnittsalter:

Frauen: 49,0 Jahre, Männer 46,4 Jahre

Konfession: 2020 2010

evangelisch: 1.186 1.449

katholisch: 2.947 3.437

Sonstige: 3.621 2.735

Familienstand:

Geschiedene: 513

Ledige: 2.697

Verheiratete: 3.947

Verwitwete: 549

Bevölkerungsbewegung 2020 für Pesch:

Zuzüge nach Pesch: 151

Fortzüge aus Köln: 215

Saldo - 64

Zuzüge innerhalb Köln: 250

Fortzüge innerhalb Köln: 207

Saldo + 43

Umzüge in Pesch: 67

Summe der Zu-, Fort-, Umzüge je 1000 Einwohner: 115

Durchschnittliche Wohnjahre in der Wohnung:: 17,0

Geburten: 67 (2010: 52)

Geburtenrate (je 1.000 Einw.):

8,6 (2010: 6,8) Köln: 9,9

durchschnittl. Zahl der Kinder: 1,4

Durchschnittsalter der Mutter bei der ersten Geburt:: 30,2

(2010: 30,6)

Sterbefälle: 86 (2010: 55)

Sterberate (je 1.000): 11,1 (2010: 7,2)

Personen pro Haushalt: 2,06

Haushalte: 3.754

1-Person: 1.398

2-Personen: 1.368

3-Personen: 514

4-Personen: 329

5-Personen und mehr: 145

Haushalte mit Kindern: 761

1 Kind: 394

2 und mehr Kinder: 367

insgesamt: Alleinerziehend 145

Wohngebäude: 1.999 (2010: 1.986)

davon 88,6% Ein und Zweifamilienhäuser

Wohnungen in Gebäuden: 3.632

(2010: 3.587)

Anteil öffentl. gefördert (%): 1,4

(2010: 1,2)

Durchschnittliche Wohnfläche (qm):

je Wohnung 97,5

je Einwohner/in 45,7

Schüler: 1.139

Grundschüler: 299

Gymnasium 840

Einwohner mit Migrationshintergrund:

2.741, davon unter 18 Jahre: 681

Ausländer/-innen: 962 (63 Nationen)

davon aus:

Asien: 152

Europäisch Union: 391

u.a. Italien: 124

Polen: 51

übriges Europa: 358

sonst. Nationen: 41

Kraftfahrzeuge: 5.520

LKW: 358

Krafträder: 474

PKW: 4.674 (Privat 4.313)

(Benzin 3.386, Diesel 1.126, Gas 50,

Elektro und Plug-in 31, Hybrid-Pkw 95)

Privat-PKW je 1.000 Einw.

ab 18 Jahre: 662

Wohnungsbautätigkeit (2020):

genehmigte Wohnungen: 18

fertiggestellte Wohnungen: 2

Newsletter 2020-4 - Geschwindigkeitsmessanlage

Der Bürgerverein Pesch hat eine Geschwindigkeitsmessanlage gekauft, die mit Genehmigung der zuständigen Behörden an unterschiedlichen Stellen im Ort aufgehängt werden kann. Geplant sind u.a. Standorte an der Mengenerstraße, Johannesstraße und Escherstraße. Weitere Standorte werden beantragt.

Der Arbeitskreis Verkehr des Bürgervereins (Bernd Nossek (Leiter), Günter Dankert, Peppi Huber, Fred Laser, Dirk Althoetmar) betreut die Messanlage. Für die Technik und die Auswertung der Daten ist Peppi Huber zuständig.

In den letzten Jahren beobachtet der Bürgerverein eine ständige Zunahme des innerörtlichen Verkehrs / Transitverkehrs. Erstes Ziel ist es, die motorisierten Verkehrsteilnehmer/innen auf die innerörtlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen nachhaltig aufmerksam zu machen; zweites Ziel ist eine – zumindest grobe – Verkehrszählung.

Am **23.06.2020** wurde die Anlage der Öffentlichkeit präsentiert. Vertreter der Presse, der örtlichen Politik (u.a. Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner) und unser "Dorfsheriff" Polizeihauptkommissar René Rhiem waren anwesend.

Das sind die ersten Messergebnisse:
Zeitraum: 03.06., 10:41 Uhr bis 22.06., 23:58 Uhr

Verkehrszählung Mengener Str. in Richtung Schulstr.: 21.832 Fahrzeuge (durchschnittlich 753 Fahrzeuge pro Tag)

schneller als 40 km/h: 1.327 Fahrz. (6,08%)

schneller als 50 km/h: 216 Fahrz. (0,99%)

Die höchsten Überschreitungen finden jeweils am Freitag, Samstag und Montag in der Regel nach 21 Uhr statt.

Verkehrszählung Johannesstraße (ortseinwärts):

durchschnittlich 2.589 Fahrzeuge pro Tag

über 30 km/h: insgesamt etwas mehr als 63,5% aller Fahrzeuge, in den Nachtstunden sogar bis zu 81,3% aller Fahrzeuge.



Pescher See - Sichtschneisen / Freischnitt

Wieder freie Sicht

Pesch. Erfreuliches kann der Bürgerverein Pesch e.V. vom Pescher See berichten: Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wurden endlich die Sichtschneisen wieder frei geschnitten, so wie es das Pflegekonzept vorsieht. Bisher hatte man nur vom kleinen Strand am Nordufer einen freien Blick auf den See. An fünf weiteren Stellen ist das nun auch möglich. Der Bürgerverein Pesch hat schon vor langer Zeit an diesen Stellen Bänke aufgestellt. In den letzten Jahren wurden diese durch moderne Metallgitterbänke ersetzt. So können die Spaziergänger rasten und dem Treiben der Wasservögel zuschauen.

Foto: BV Pesch



Wochenspiegel - 26-02-2021



Freischnitt der Sichtschneisen um den Pescher See Ende Februar 2021.



Freischnitt des Weges um den Pescher See Ende Februar 2022.



Mitgliederversammlung 2021

Am Donnerstag, den 16.09.2021 fand die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Pesch e. V. statt.

Der Vorstand wurde neu gewählt:

Erster Vorsitzender: **Manfred König**,

Stellvertreter und Geschäftsführer: **Hans Ulrich Hinz**

Stellvertreterin und zuständig für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: **Barbara Eschen**

Der Vorstand benannte die Beiräte, die dann durch die Versammlung bestätigt wurden:

Schatzmeister: **Heinz Hermann Eschen**,

Leiter des Arbeitskreises Grün und Umwelt: **Wilfried Kunde**

Arbeitskreises Verkehr: **Fred Laser**

Er übernimmt die Leitung des Arbeitskreises von Bernd Nossek, der nach jahrelanger erfolgreicher Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Corona hat die Aktivitäten des Bürgervereins in der vergangenen Zeit stark eingeschränkt. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir den traditionellen Pescher Christkindlmarkt in der Scheune Bollig und die Müllaktion

"Pesch Putzmunter" wieder durchführen können.

Viele Probleme im Ort sind immer noch nicht zufriedenstellend gelöst. Die anwesenden Mitglieder sprachen unter anderem an:

Die fehlende Beleuchtung der Straße "Am Baggerfeld" und der schlechte Zustand der Radwege. Die Umfahrung des Rückstaus vor Ampelanlagen durch enge Anwohnerstraßen. Die Verkehrssituation Gewerbegebiet / Donatusstraße. Hier hat in der Rush Hour der Transitverkehr aus den Nachbardörfern deutlich zugenommen; er trifft dann auf ein ebenfalls hohes Verkehrsaufkommen der Zulieferer- und Kunden aus dem Gewerbegebiet.

Gewünscht wird auch eine Umgestaltung des Heribert-Klar-Platzes durch eine Boule – Anlage, das würde den Platz sehr aufwerten.

Leider sind der Weg um den Pescher See und die Zugänge nach dem Starkregentag immer noch nicht instandgesetzt worden. Die tiefen Rinnen sind eine Unfallgefahr für Radfahrer und Fußgänger.



Manfred König



Ulrich Hinz



Barbara Eschen



Heinz H. Eschen



Wilfried Kunde



Fred Laser

Vorträge: Überflutungsvorsorge im Kölner Norden

Unter dem Titel "**Überflutungsvorsorge im Kölner Norden**" fand am Montag, dem 04.10.2021 gemeinsam mit dem **Bürgerverein Köln Pesch e.V.**, der Dorfgemeinschaft »Greesberger« Esch e.V. und dem Bürgerverein Lindweiler e.V. eine Veranstaltung der StEB (Stadtentwässerungsbetriebe der Stadt Köln) in der Aula des Gymnasiums Pesch statt. 150 Bürgerinnen und Bürger haben an dieser Veranstaltung teilgenommen; das Interesse am "Hochwasserschutz im Kölner Norden" ist also sehr groß. Herr Dipl.-Ing. Henning Werker (Leiter der Hauptabteilung „Planung und Bau“ der Stadtentwässerungsbetriebe und Leiter der Hochwasserschutzzentrale in Köln) begrüßte die Anwesenden und stellte die Themen der vier Vorträge vor:

Geländesituation incl. Kanalnetze (Ist-Zustand) – Dipl.-Ing. Henning Werker

Um- und Neubau des aktuellen Kanalnetzes: Transportkanal Pesch bis Esch bis Randkanal – Dr.-Ing. Klaus Pecher

Transportkanal Esch bis Volkhoven/Weiler – Dipl.-Ing. Uwe Wiederek

Tipps zur Vermeidung von Kellerüberflutungen: Starkregenschutz – Dipl.-Ing. Henning Werker

Zwischendurch und am Ende der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die vier PowerPoint Präsentationen zu den Vorträgen können Sie von unserer Homepage mit nachfolgendem Link herunterladen:

<http://www.bvpesch.de/Newsletter.htm>

Unter dem nachfolgenden Link erhalten Sie die Hochwassergefahrenkarte für Köln. Dort ist es möglich, sich für jeden Straßenbereich anzeigen zu lassen, wie hoch eine Überflutungsgefahr bei Starkregen ist.

www.hw-karten.de/index.html?Module=Starkregen



Arbeitskreise

Arbeitskreis Verkehr

Auf der Jahreshauptversammlung am 16.09.2021 hat Fred Laser die Leitung des Arbeitskreises Verkehr des Bürgervereins Pesch übernommen. Zu der ersten Sitzung unter seiner Leitung trafen sich zehn Personen. Erfreulich ist, dass nun auch Frauen zu den Aktiven in diesem Bereich gehören.

Der Arbeitskreis Verkehr hat sich u.a. mit folgenden Themen beschäftigt: Zustand der Pescher Straßen, Geh- und Radwege (z.B. die katastrophale Situation des Geh-/Radweges zwischen Pesch und Esch 'Am Baggerfeld' und entlang der Longericher Straße Richtung Militärring), Parken

in Pesch, Transitverkehr durch Anliegerstraßen, Verkehrssicherheit.

Für Projekte / Aktionen wurden Teams gebildet.

Der Arbeitskreis Verkehr wird sich quartalsweise treffen und nimmt immer gerne Ideen, Themen und Vorschläge der Pescher Bürgerinnen und Bürger auf.

Hinweis:

Beschwerden zum Kölner Stadtbild, Mängel am Zustand der Straßen, Geh- und Radwege, Beschilderung usw. kann jeder unter der Adresse <https://sags-uns.stadt-koeln.de> melden. Dabei ist es sinnvoll, ein Fotodokument beizufügen.

Arbeitskreis Grün und Umwelt (Leiter: Wilfried Kunde)

Der Arbeitskreis Grün und Umwelt hat an mehreren Stellen Bänke und Papier-

körbe freigeschnitten.

In der kommenden Woche beginnt die Vorbereitung unserer Patenschaftsbeete für den Winter.



vorher



nachher



Die Einfassungen der beiden Patenschaftsbeete neben der Avex-Tankstelle bestehen aus Bahnschwellen und sind im Laufe der Zeit morsch geworden. Aktuell bemühen wir uns darum, dass die Verwaltung die Erneuerung der Einfassungen veranlasst.

Weniger Durchgangsverkehr - aber wie? **Kompromiss gesucht**

KölnerWochenspiegel

Rheinische Anzeigenblätter | Mein Blatt |
Kölner Wochenspiegel | Chorweiler

02.12.2021



AK-Leiter Fred Laser, Vorstandsmitglied Barbara Eschen und Anwohner Dieter Dreesbach. Im Hintergrund das verdrehte Schild an der Kreuzung Kapellenweg/ Offenbachstraße. Foto: Brand

Pesch – (hub) Im Bereich der Polizei gibt es sogenannte Cold Cases, die ungelösten Fälle. Auch der Bürgerverein Pesch hat ungelöste Themen. Eines davon ist die Verkehrssituation in der Offenbachstraße. Anwohner Dieter Dreesbach hatte das Thema in der Jahreshauptversammlung aufgegriffen.

Einige Anwohner wollen den Durchfahrtsverkehr vom Chorweiler Zubringer über ihre Straße zur Escher Straße unterbinden. Eine wirkliche Lösung dafür wäre eine einseitige Abspernung. Das wiederum würde die Beweglichkeit der Anwohner beschränken und gegebenenfalls zu unnötigen Wendemanövern führen, erklärt Dreesbach. Zudem beklagt er das Tempo der Fahrzeuge. Ohnehin seien jegliche baulichen Maßnahmen nicht im Sinne der Anwohner, denn sie würden eine Kostenbeteiligung nach

sich ziehen. An der Donatusstraße gibt es „Am Pescher Holz“ beidseitig Hinweisschilder zur Anliegerstraße. Am anderen Ende steht nur auf der rechten Seite ein Schild, welches jedoch verdreht und kaum zu erkennen ist.

Der neue Leiter des Arbeitskreises Verkehr des Bürgervereins Pesch, Fred Laser, nimmt sich dieser Problematik an und will eine einvernehmliche Lösung finden. Das Schild an der Kreuzung Kapellenweg/ Offenbachstraße solle repariert oder erneuert werden und auf der anderen Straßenseite solle ein neues Schild aufgestellt werden, so Laser. Wünschenswert sei auch eine Verkehrsuntersuchung, um die Menge der Fahrzeuge zu ermitteln. Der Arbeitskreis Verkehr nimmt gerne Ideen, Themen und Vorschläge der Pescher auf.

Karnevalssitzungen 2023

des Festkomitees Pescher Karneval

Freitag, 13. Januar

Beginn: 19:00 Uhr Einlass: 18:11 Uhr

Samstag, 14. Januar

Beginn: 16:00 Uhr Einlass: 15:11 Uhr

Aula Schulzentrum Pesch

Eingang Montessoristraße (Parkplatz)

Samstag, 11. Juni 2022

10.00 - 16.00 Uhr **Veedelsfest** mit Trödelmarkt auf dem
Schulgelände des Gymnasiums
Präsentation der Pescher Vereine

Ab 19.00 Uhr **Abendveranstaltung** in der Aula mit den
Klüngelköpp und DJ

Veranstalter: IG Pescher Dienstagszug

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgerverein Pesch e.V.

Paulshofstraße 59

50767 Köln



959 11 77

E-Mail: vorstand@bvpesch.de

An dieser Ausgabe wirkten mit:

Manfred König

Ulrich Hinz

Barbara Eschen

Wilfried Kunde

Fred Laser

Heinz Hermann Eschen

www.bvpesch.de

Druck: **WB Druck + Kopie Köln**